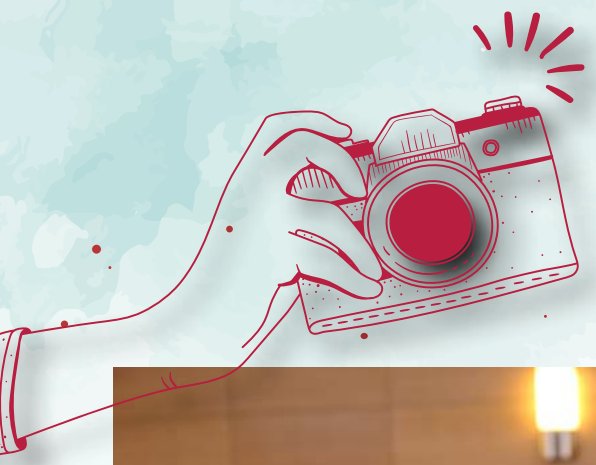


CANTAT

Die Zeitschrift „CANTAT“ wird durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg gefördert.



Brandenburgischer
Chorverband e. V.



CANTAT

2 · 2026



Der Wert einer Idee liegt in ihrer Umsetzung. Thomas Alva Edison (1847 - 1931)

Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder des BCV,

in der vorherigen Ausgabe unserer Verbandszeitschrift habe ich von einige Vorhaben des Verbandes berichtet, welche den BCV wieder erlebbarer und aktiver machen sollen. Wir wollen wieder verstärkt für unsere Mitglieder da sein und mit ihnen gemeinsam das Chorsingen und alles damit Verbundene erleben. Diese Ideen werden inzwischen durch konkrete Handlungen realisiert. Der BCV hat einen neuen und eigenen Klangkörper – den LandesMänner-Chor Brandenburg. Das erste Treffen der Mitglieder und der Klang sind hervorragend. Diese Formation kann einen hohen Maßstab für die Männerchöre unseres Verbandes verkörpern und zum Leuchtturm des Männergesangs, nicht nur in unserem Bundesland werden.

VORWORT

Eine ähnliche Wirkung kann die Cantus Academy erreichen, welche wir in dieser Ausgabe als neue Initiative vorstellen möchten. Bestehendes und Neues wird miteinander verknüpft und bietet interessierten Sänger:innen die Chance der Beteiligung, und das über die Verbandsebene hinaus. Solche Projekte und Initiativen können ebenfalls verdeutlichen, wie vielfältig das Chorsingen in Brandenburg aufgestellt ist und wie ideenreich Chorleitungen sind, um neue Akteure zu gewinnen und wichtige Akzente für die Entwicklung der Chormusik zu setzen.

Eine frühzeitige Begeisterung für das Chorsingen hat ganz bestimmt auch die Kinderchorwerkstatt im Sängerkreis Königs Wusterhausen geweckt. In der Gemeinschaft von fünf Ensembles mit anderen Kindern sangen die jungen Stimmen mit voller Kraft und hatten einen erlebnisreichen Tag. Auch hier ist es ein längerer Weg von der Idee bis zur Umsetzung gewesen, und jedes fröhliche Kinderlachen an diesem Tag war die Mühe wert. Auf der gegenüberliegenden Seite eines Chorlebens steht die Geschichte des Stadtchors Schwedt. Er feiert im Mai sein 60. Jubiläum und wird mit offiziellen Gästen und engsten Freunden dieses Jubiläum würdig begehen. Vielleicht haben einige der Sänger:innen ja auch in jungen Jahren begonnen und haben sich die unbeschwerter Leichtigkeit des kindlichen Singens erhalten. Davon wird sich das Präsidium beim Jubiläumskonzert überzeugen. Unsere regelmäßigen Leser:innen wissen, dass in der zweiten Jahress Ausgabe unserer Verbandszeitschrift

immer die Ausschreibung für das Chorleitungsseminar des BCV zu finden ist. Dies ist auch 2026 wieder so. Lesen Sie aufmerksam den Artikel und lassen Sie sich überraschen. Nicht nur vom Preis, mit welchem wir auf die gestiegenen Kosten bei der Unterkunft und Verpflegung reagieren mussten, aber auch vom vielfältigen Angebot. Wir haben die Kapazität erhöht und können mehr bieten. Auch beim Chorleitungsseminar und dessen Ausgestaltung folgen wir einer Idee, deren Umsetzung einen Mehrwert für die Chorlandschaft Brandenburgs bringen soll. Wenn Sie aktiv teilnehmen und danach Ihre Erfahrungen und Kenntnisse an den eigenen Chor weitergeben, wird die Idee zum Chorleitungsseminar einen besonderen Wert in der Umsetzung erreichen.

Ein letzter Hinweis an dieser Stelle verweist auf unseren Auftrag, einen Wiedereintritt des BCV in den Deutschen Chorverband zu prüfen. Auch hier gab es eine Idee, als die Mitgliederversammlung den Auftrag 2024 beschloss. Das erweiterte Präsidium des BCV hat sich mit einem weiteren Vertreter des DCV verständigt und sich die Vereinssoftware OVERSO vorstellen lassen. Vielleicht wird durch manche Chöre der Wert einer Mitgliedschaft auch an solcher Leistung gemessen.

Viva la musica!

André Haase
Präsident

Inhalt:

	Seite		Seite
Vorwort	1	Informationen aus den Partnerverbänden	11
Informationen aus dem Präsidium	2	Würdigung und Ehrung	12
Chorjugend	3	Nachrufe	13
In eigener Sache	4	Termine der Chöre	14
Berichte aus unseren Chören	9		

Arbeit am Auftrag der Verbandsmitglieder – Prüfung zum Wiedereintritt des BCV in den DCV

In CANTAT 01/2026 haben wir über das Treffen des erweiterten Präsidiums des BCV mit der Geschäftsführerin des Deutschen Chorverbands, V. Petzold, sowie der Präsidentin des Thüringer Chorverbands, K. Mitteldorf, berichtet. In der letzten Sitzung des erweiterten Präsidiums des BCV am 24.04.2026 haben wir Tony Klemm eingeladen. Er ist der Schatzmeister des DCV und kompetenter Partner, wenn es um die Vereinssoftware OVERSO geht. Die Zielstellung des Treffens war erneut herauszufinden, welche unmittelbaren Vorteile der Anschluss an den DCV für unsere Mitgliedschöre bringen kann.

Ein möglicher Vorteil wäre vielleicht die Nutzung der Software OVERSO für die digitalisierte und damit moderne Verwaltung der Vereins- und Verbandsdaten. Die Software wird von allen Mitgliedsverbänden des DCV gemeinsam entwickelt, ist also nutzer- und bedarfsorientiert. In der Entwicklung der Software wurden die Nutzerebenen immer weiter ausdifferenziert, so dass aktuell eine Nutzung durch jeden einzelnen Mitgliedschor möglich ist. Die eigene Verwaltung ist ohne Einblick der nächst höheren Vereins-/Verbandsebene möglich. Allerdings vereinfacht es auch die Kommunikation zwischen den einzelnen Chören und dem Dachverband. Der Mitgliedschor gibt beispielsweise die Daten der Mitglieder ein und bis zu unserem Stichtag 31.01. eines Jahres werden diese Daten für den BCV freigegeben. Die Übermittlung der Bestandserhebungsbögen wäre dann nicht mehr notwendig. Diese Übertragung erfolgt einmal im Jahr, danach sind die Daten wieder in der eigenen Verwaltung durch den Chor. Der BCV würde die Mitgliedszahlen sehen, auch die Einteilung nach den Kategorien Kinder/ Jugendliche/ Erwachsene/ Senioren, wenn diese Daten vom Mitgliedschor gepflegt werden. Ansonsten wäre auch die reine Zahlenübermittlung möglich. Beim BCV kann dann die notwendige Rechnung erstellt werden, welche im System für den Mitgliedschor abrufbar ist. Ein Versand per Mail über OVERSO ist noch nicht möglich, wird aktuell geprüft.

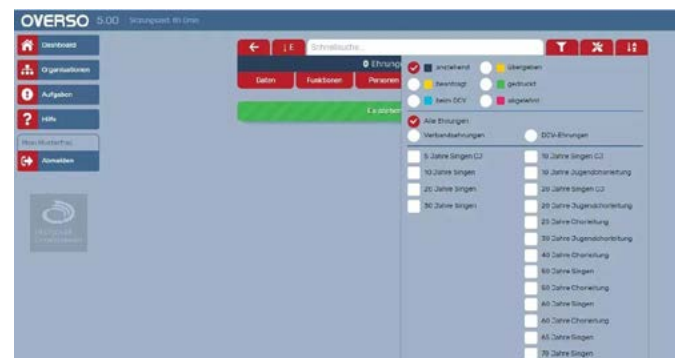
Ebenso kann auch bestimmt werden, welches Chormitglied als Empfänger für den elektronischen Versand der DCV-Verbandszeitschrift „Chorzeit“ erreicht werden soll.



The screenshot shows the OVERSO software interface with a sidebar on the left containing icons for 'Überblick', 'Organisationsstruktur', 'Aufgaben', 'Hilfe', and 'Einstellungen'. The main area displays a 'Mitgliedschaftserhebung' (Membership Survey) form. It includes a table for 'Verbandsstatistik' (Association Statistics) with columns for 'Alterklasse', 'männlich', 'weiblich', and 'gesamt'. Below this is a table for 'Mitglieder' (Members) with columns for 'Alterklasse', 'männlich', 'weiblich', and 'gesamt'. The bottom of the screen shows a status bar with the date 'Stichtag 31.01.2022' and a checkbox for 'Zahlen für Jahresabschlussfassung bestätigen'.

(Foto: Bestandserhebungsbogen; Quelle: Deutscher Chorverband, <https://www.deutscher-chorverband.de/service/overso>, 25.04.2026, Zugriff: 12:05 Uhr)

Die Mitgliedschöre, Sängerkreise und der BCV können die eigene Ehrungsordnung hinterlegen und wenn eine Sängerin/ ein Sänger ein Jubiläumsdatum erreicht hat, gibt es in OVERSO einen Hinweis und der Mitgliedschor kann eigenständig die entsprechende Urkunde drucken. Auf diese Weise können kaum noch Jubiläen vergessen werden. Wenn der Mitgliedschor seine Daten gut führt und die jeweilige Funktion, z. B. Vorsitzende, Schatzmeister oder Verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, einträgt, könnten diese Daten auf Sängerkreis- oder BCV-Ebene gefiltert werden, um beispielsweise auf Schulungsangebote direkt aufmerksam zu machen und diese Personen direkt anzusprechen.



The screenshot shows the OVERSO software interface with a sidebar on the left containing icons for 'Überblick', 'Organisationsstruktur', 'Aufgaben', 'Hilfe', and 'Einstellungen'. The main area displays a list of members with columns for 'Name', 'Geburtsdatum', 'Geburtsort', 'Beruf', 'Hobby', and 'Anmerkungen'. The list is filtered by 'Alle Ehrungen' and shows a table with columns for 'Alterklasse', 'männlich', 'weiblich', and 'gesamt'.

(Foto: Ehrungsordnung; Quelle: Deutscher Chorverband, <https://www.deutscher-chorverband.de/service/overso>, 25.04.2026, Zugriff: 12:10 Uhr)

Über die Ebene der Mitgliedschöre hinaus kann OVERSO auch ein Netzwerk bieten, welches die gegenseitige Information von Chören über Veranstaltungen, Konzerte und andere Events ermöglicht. Diese Angaben sind wiederum filterbar für eine bestimmte Region, z.B. den Sängerkreis, oder für das gesamte Bundesgebiet einsehbar. Somit kann innerhalb der Chorszene eine große Interessentengruppe erreicht werden. Wenn sich Chöre z. B. mit gleichem Namen suchen, dann ist keine Internetrecherche notwendig, sondern kann dies über OVERSO geschehen. Das erspart Zeit und vermittelt gleichzeitig den Kontakt, denn diese Daten sind ja im System hinterlegt. Die zur Verfügung gestellten Daten könnten dann auch wieder auf die Ebene des BCV zurückgegeben werden, so dass es mit EINER Eintragung gleich ZWEI synchrone Veröffentlichungen gäbe.

Aus dem erweiterten Präsidium gab es noch weiterführende Fragen zur Nutzbarkeit von OVERSO, welche nicht alle positiv beantwortet werden konnten, da die bisherigen Nutzer von OVERSO den Bedarf für bestimmte Funktionen noch nicht angemeldet haben oder aber andere Bedingungen diese Nutzung einschränken. So gab es bereits eine direkte Meldeverbindung zur GEMA, welche leider wieder deaktiviert werden musste, da es mit den aktuellen Geschäftsbedingungen der GEMA kollidierte. Die essentielle Frage nach dem Datenschutz wurde klar bestätigt. Die Software

OVERSO ist DSGVO-konform und nutzt deutsche Server. Mehrere Passwortebenen schirmen die persönlichen Daten durch Missbrauch ab, und jeder Mitgliedschor entscheidet eigenständig, wie viele Daten von jeder Sängerin/ jedem Sänger erhoben werden.

Das Fazit des Präsidiums zur Vorstellung von OVERSO: die Datennutzung und Übergabe könnte an vielen Stellen vereinfacht werden, sie käme dem Wunsch einer zunehmenden Zahl von Chören entgegen, die Vereinsführung zu digitalisieren, aber sie kann auch (noch) nicht alle Wünsche an einen vollständig digitalisierten Prozess erfüllen. Dennoch könnte OVERSO ein attraktives Angebot an die Mitgliedschöre sein und würde die Nutzung durch den Landesverband BCV mit einschließen. Sollte sich der BCV

für eine Mitgliedschaft im DCV entscheiden, würde die Einführung von OVERSO mit Schulungsangeboten durch den DCV begleitet und unterstützt werden.

Es bleibt weiterhin der Auftrag an all unsere Mitgliedschöre, die Vorteile abzuwägen und darzustellen, was einen Wiedereintritt zurückhält. Diskutieren Sie mit uns und stellen Sie die Fragen, welche wir als BCV für Sie klären können. Es ist geplant, in der CANTAT 03/2026 einen möglichen Stufenplan zum Wiedereintritt darzustellen. Vielleicht wird dadurch für unsere Mitgliedschöre der mögliche Prozess greifbarer und verständlicher. Reden Sie im Chor und auf Sängerkreisebene über das Vorhaben und lassen Sie uns an Ihren Ideen, Bedenken und Positionen teilhaben, damit wir mögliche Argumente finden können.

CHORJUGEND

Kinderchorwerkstatt des Sängerkreises KW in Kooperation mit der Freien Musik- und Kulturakademie Wildau (MKAW)

Am 21.3. luden wir zur großen Kinderchorwerkstatt nach Wildau ins Volkshaus ein.

Die Idee entstand jedoch schon vor 1 1/2 Jahren. Tino Höch und ich haben uns zusammengesetzt und schließlich den Termin gefunden, das war vor ca. 1 Jahr. Die Organisation wurde aufgeteilt. Ich war für die Einladung der Teilnehmer, die Dozenten und Planung zuständig, Tino Höch hat die Organisation der Räumlichkeiten, Werbung, Versorgung übernommen. Unsere Teamarbeit lief gut.

Dann war es endlich soweit. Gekommen sind: 25 Kinder der Vocalinos Eichwalde, 25 Kinder der MKAW, 10 Kinder der Ahrensdorfer Spatzen, 7 Kinder vom ASF Spremberg und 4 Kinder aus Blumberg. Alle im Alter von 6-12 Jahren.

Ab 9.30 waren überall Kinderstimmen zu hören. Der Vorsitzende des Sängerkreises Peter Schneider empfing die Kinder und Begleitpersonen. Jedes Kind bekam einen roten oder grünen Punkt plus Namensschild auf das Oberteil, was das Teilen der Gruppe später leichter machte. Tino Höch und ich begrüßten die Teilnehmer, Frau Buschmann (Präsidentin des Landesmusikrates Brandenburg) richtete noch einige aufmunternde Worte an die Teilnehmer, dann konnte Emma



Werther (Co-Dirigentin der Vocalinos) das Einsingen beginnen.

Stimme lockern, Atmung kontrollieren, Töne nach oben und unten bringen – das machte Spaß. Anschließend wurde in 2 Gruppen gearbeitet. Gina und Ulli Ziche (Musiker, Komponisten, Lehrer) präsentierten mit mir zusammen das Lied: alle Kinder dieser Erde. Ein Lied, geschrieben von Gina und Ulli Ziche, sehr passend in den unruhigen Zeiten. Wer möchte ein Solo, wer traut sich? Die Scheu verging, es wollte immer mehr Kinder ans Mikrofon. Für die hohen Stimmen gab es eine Oberstimme und schon war es zwei-

stimmig, eine tolle Leistung. Georg Baumgärtner studierte ein schönes Frühlings Quodlibet ein, passend zum Frühlingsanfang. Für viele Kinder war es eine neue Erfahrung mehrstimmig zu singen und eine Männerstimme, die vor den Kindern steht ist auch nicht alltäglich.

Mittags gab es für alle Nudeln mit Tomatensauce (mit Fleischeinlage und ohne) durch das Kulturkonsum 114 e.V. Wildau in den Räumen der Musikschule). Äpfel wurden verteilt, lecker. Verdursten musste auch niemand, es wurde an alles gedacht.



Die Pause wurde genutzt, um zu tanzen, sich auszutauschen und auch einfach nur um alles sacken zu lassen. Dann wurden die T-Shirts ausgeteilt (Spende des SK) und es ging weiter. Die Gruppen haben gewechselt. Um 14.00 gab es mit allen Kindern einen Durchgang bevor um 14.30 das Tagesergebnis den Eltern und Besuchern präsentiert werden konnte. Zum Lockern habe ich das Bewegungs-



lied „Schenkel-Bauch“ genommen und dabei wurden wir von Mal zu Mal schneller, schon hat jeder vergessen, dass er auf Bühne steht. Jedes Kind bekam 1 T- Shirt (SK), Bleistift- Aufkleber-Gummibärchen (BER), Button- Aufkleber (BCV), Lineal (Stadt Wildau) und ein Zertifikat (MKAW). Die Lieder hallten noch lange nach.

Danke allen Teilnehmern, danke den Unterstützern: den Landkreis, dem Kultur Konsum 114 e.V., der MKAW, dem

Sängerkreis Königs Wusterhausen, dem Brandenburgischen Chorverband. Danke allen Teilnehmern, Eltern, Betreuern, Chorleitern und danke den „Dozenten“: Emma Werther, Gina & Ulli Ziche, Georg Baumgärtner sowie Tino Höch, ohne Euch wäre der Tag nicht so gelungen.

Martina Büttner

IN EIGENER SACHE



„BC“ Redaktionsschluss 05. Juli 2026

Beiträge bitte richten an:
Redaktion CANTAT

cantat@mediahaus-gmbh.de
Bitte beachten Sie die veränderte E-Mail-Adresse!

Einsendung bitte nur als Textdokument (.odt/.doc Dateien) oder PDF
mit einer Maximalgröße von **400** Wörtern senden.



Redaktionstermine der „Brandenburg CANTAT“ 2026



ERSCHEINUNGSTERMIN

3/26 15.08.2026
4/26 15.11.2026

REDAKTIONSSITZUNG

03.07.2026
02.10.2026

REDAKTIONSSCHLUSS

05.07.2026
04.10.2026

BCV Chorleitungsseminar 2026

Es gibt bereits konkrete Anfragen und diese machen deutlich, dass einige Chorleiter:innen und Sänger:innen bereits auf diese Ausschreibung warten. Auch in diesem Jahr wird es das Chorleitungsseminar geben, dazu sind alle Interessierten in der Zeit 16. – 18.10.2026 an den Werbellinsee eingeladen. Das Seminar richtet sich an alle, die sich weiter profilieren möchten oder erste Schritte hin zu einer Chorleitungsassistenz oder Chorleitung gehen möchten. Erneut ist Joachimsthal am Werbellinsee der Seminarort. Nach der steigenden Zahl der Teilnehmenden in den vergangenen Seminaren wird in diesem Jahr das Angebot erweitert und differenzierter. In Kooperation mit dem Chorverband der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) wird es erstmals auch ein Angebot mit einem thematischen Schwerpunkt geben.

Folgende Kursmodule sind im Angebot:

- Kurs Basis: Pauline Beaucamp übernimmt den Kurs, welcher sich an alle Interessierten richtet, die bisher noch keine Erfahrung im Chorleiten bzw. Chordirigieren haben. Es werden Grund-dirigierbilder vermittelt, die Orientierung im Notenbild sowie Grundlagen der Chorführung (Anstimmen, Führen, Abschlussbewegung). Das Ziel des Seminars ist die Kompetenz für alle Teilnehmenden, ein homophones Lied oder einen einfachen Kanon in einem Chor zu dirigieren.
- Kurs Elementar: Der Kurs wird von Nico Nebe geleitet und setzt Basiskenntnisse voraus. Hier stehen die Festigung und Erweiterung der Grundlagen der Chorleitung, Grundlagen der Notenkunde, dirigistische Grundbilder, das Anstimmen mit der Stimmgabel, Körper-, Arm- und Handhaltung, Einsätze und Abschlüsse auf verschiedenen Zählzeiten, die Arbeit an einstimmigen Liedern sowie Kanons im

Mittelpunkt. Alle Teilnehmenden sollen nach dem Seminar sicher einen Chor leiten können und neben der Dirigierbewegung auch Elemente der Dynamik und Phrasierung anzeigen.

- Kurs Fortgeschritten: Der Kurs wird von Ulrike Jahn geleitet, welche auch den Chor Cantus Vitalis aus Eberswalde als Studiochor mitbringen wird. Der Kurs richtet sich an erfahrene Chorleitungen. Im Kurs stehen die Weiterentwicklung des sicheren Dirigats unterschiedlicher Taktarten, auch zusammengesetzter Taktarten, sowie die Sicherung der Grundbilder und die weitere Differenzierung des rhythmusabhängigen Dirigats auch in verschiedenen Tempi im Fokus.
- Kurs Geistliche und alte Musik: In Kooperation mit der EKBO wird Fabian Enders auf sehr sicheren Kenntnissen der Chorleitung aufbauen und an Beispielen geistlicher und alter Musik arbeiten. Im Zentrum der Arbeit steht polyphone Literatur. An den ausgewählten Stücken werden Klangideale, Phrasierung und Interpretation erarbeitet.

Alle Teilnehmenden des Chorleitungsseminars werden auch wieder als aktive Sänger:innen gemeinsam den Lehrgangschor bilden, in welchem einzelne Teilnehmende eine zusätzliche Chance zum Dirigat erhalten können.

Das Angebot der Stimmbildung für alle Teilnehmenden freut sich immer wachsender Beliebtheit. Daher kann auch in diesem Jahr sichergestellt werden, dass bei Wunsch eine individuelle Beratung zur Stimmbildung erfolgt. Dieses Mal stehen erneut Stefanie Schuster-Smits und neu Sarah Jost als kompetente Expertinnen bereit.

Die Ergebnisse des Chorleitungsseminars werden am letzten Tag öffentlich präsentiert. Das ist eine Neuerung, welche auch die Motivation zur Arbeit

erhöhen soll. Das Erlernte und Geübte wird in einem Abschlusskonzert der Öffentlichkeit präsentiert. Dazu finden sich alle Kurse in der Schinkel-Kirche in Joachimsthal ein und ab 14:00 Uhr können die Zuhörenden sich von den Fortschritten der Kursteilnehmenden überzeugen.

Es gibt also einige Neuerungen, welche das Seminar noch attraktiver machen. Dennoch ist das Angebot zunächst auf 39 Teilnehmende beschränkt. Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen.

Kosten 2026

BCV-Mitglieder: 260,00 Euro
Nicht-BCV-Mitglieder: 280,00 Euro

Im Preis der verbindlichen Anmeldung sind die Noten für alle Kurse, die Unterkunft in 2er-Appartements (zwei Zimmer, ein Bad) und die Vollverpflegung vor Ort inbegriffen. Nach erfolgter verbindlicher Anmeldung, ist eine Stornierung nur kostenpflichtig möglich. Im Bedarfsfall kann eine Reiserücktrittsversicherung in Höhe von 26,00 Euro abgeschlossen werden.

Die Teilnahmebescheinigung kann als Fortbildungsnachweis beim Landesmusikrat eingereicht werden, um die Qualifizierung für die Übungsleiterpauschale nachzuweisen. Für Lehrkräfte im Land Brandenburg ist eine Anerkennung des Chorleitungsseminars als Fortbildungsveranstaltung durch das MBJS erfolgt.

Weitere Informationen erhalten alle Interessierten nach Anmeldung und rechtzeitig vor Beginn des Chorleitungsseminars. Eine schnelle Anmeldung lohnt sich, denn die Kapazitäten sind begrenzt.

Anmeldungen richten Sie bitte bis spätestens 31.08.2026 per Mail (oder Post) an

BCV-Geschäftsstelle:
geschaeftsstelle@chorverband-brb.de
Bei Rückfragen: Tel. 03531| 71 77 757

IN EIGENER SACHE

Fortbildungsangebot chorische Stimmbildung

Der BCV hat sich für das Jahr 2026 vorgenommen, mehr Angebote für die Mitgliedschöre zu unterbreiten. Nachdem im Februar erfolgreich die Schulung rund um die GEMA in Bernau stattfand, steht für den Sommer die nächste Aktion fest.

Am 12.09.2026 lädt der BCV Interessierte zu einem Seminar für chorische Stimmbildung ein. In Beelitz wird es in der Zeit 10:00 – 15:00 Uhr ein Angebot unabhängig von Stimmlage oder Chorformation geben. Allgemeine Tipps und Hinweise für die individuelle Stimme und die chorische Stimme gibt Stefanie Schuster-Smits, unsere bekannte Expertin, welche auch in diesem Jahr das Chorleitungsseminar unterstützen wird.

Eine Anmeldung über die Geschäftsstelle wird notwendig, da es nur maximal 20 Plätze gibt. Für Sängerinnen und Sänger aus BCV-Mitgliedschören ist das Angebot kostenfrei, für Nicht-BCV-Mitglieder werden 10,00 Euro Gebühr erhoben.

Anmeldungen richten Sie bitte per Mail oder telefonisch an BCV-Geschäftsstelle:

- geschaeftsstelle@chorverband-brb.de
- Bei Rückfragen: Tel. 03531| 71 77 757

Der genaue Ort der Veranstaltung wird noch rechtzeitig an die Teilnehmenden übermittelt.

Weitere Angebote sind für 2026 noch in Planung:

- Schulung für Schatzmeister
- Seminar zur Öffentlichkeitsarbeit

Klangvielfalt, Begegnung und Genuss in besonderer Atmosphäre

Unter diesem Motto lädt die Stadt Finsterwalde zusammen mit dem Brandenburgischen Chorverband zum Internationalen Chorfestival auf dem Hof der Kulturweberei ein. Vom 12. bis 14. Juni 2026. In stimmungsvoller Open-Air-Atmosphäre erwartet die Besucherinnen und Besucher ein musikalisches Wochenende der besonderen Art mit einem abwechslungsreichen Programm voller Musik, Kunst und regionaler Vielfalt. Über 500 Sängerinnen und Sänger haben ihr Kommen bereits angekündigt. Insgesamt werden 22 Chöre zur erleben sein, darunter zehn Ensembles aus Elbe-Elster sowie zehn weitere Chöre aus sieben verschiedenen Landkreisen und kreisfreien Städten Brandenburgs. Wir freuen uns auf Auftritt des Chores Loja aus Salaspils in Lettland, der Partnerstadt des Gastgebers Finsterwalde, und dem ukrainischen Frauenchor „Paljanyzja“. Auch die musikalische Bandbreite der

angemeldeten Ensembles ist beeindruckend: Jeweils drei Männerchöre, Frauenchöre, zwei Kinderchöre, ein Gospelchor sowie 13 gemischte Chöre sorgen für ein vielseitiges und klangreiches Programm, das unterschiedliche Genres und Generationen verbindet. Am Freitag startet von 17 bis 21 Uhr das Wochenende mit der „Sommerparty“ der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun mit einem breiten musikalischen Programm und kreativen Angeboten aus dem Fachbereich Kunst. Rund 150 Mitwirkende werden für einen lebendigen Auftakt sorgen und damit wunderbar musikalisch auf die kommenden Festivaltage einstimmen. Am Samstag und Sonntag beginnt das Internationale Chorfestival jeweils um 10 Uhr. Der Eintritt ist an allen drei Tagen frei. Ein Regionalmarkt in Kooperation mit pro agro rundet das Chorerlebnis in der Sängerstadt genussreich ab:

Besucherinnen und Besucher können sich auf eine bunte Auswahl regionaler Produkte und kulinarischer Spezialitäten freuen.

Das Internationale Chorfestival ist es ein Kulturprojekt, das die von der UNESCO anerkannte, jahrzehntelange Chortradition feiert, bewahrt und weiterentwickelt. Es trägt dazu bei, die 2024 ins Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommene Finsterwalder Sanges- und Musiktradition lebendig zu erhalten und den Austausch zwischen den Chören zu stärken. Gefördert wird das Internationale Chorfestival im Rahmen des Projektfonds Kulturplan Lausitz mit Mitteln des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg.

Brandenburgischer Chorverband e.V.

13.06.2026

10:00	10:30	Eröffnung des Chorfestival	14:00	15:00	„Burleske „Wir sind die Sänger von Finsterwalde“, einstudiert und aufgeführt vom Männerchor „Einigkeit“ e.V.“
10:30	11:00	Männerchor „Einigkeit“ e.V. Finsterwalde			
11:00	11:30	Kinderchor der Grundschule Nehesdorf			
11:30	12:00	Spremler Stadtkor des ASF			
12:00	12:30	Gemischter Chor Groß Kreutz e.V.	15:00	15:30	Choregano
12:30	13:00	Finsterwalder Spatzen rev.	15:30	16:00	Loja, Lettland
13:00	14:00	Pause / Aufbau Requisiten Theaterstück	16:00	16:30	Vocal Pickups

IN EIGENER SACHE

16:30	17:00	Ukrainischer Frauenchor „Paljanyzja“
17:00	17:30	Singkreis Lausitz - Der Regionalchor e.V.

17:30	18:00	TrinityGospels & Band
-------	-------	-----------------------

14.06.2026

10:00	10:30	Vorbereitung/Einsingen	13:30	14:00	Gem. Chor Strausberg e.V.
10:30	11:00	Männerchor 1846 Dahme/Mark e.V.	14:00	14:30	Loja, Lettland
11:00	11:30	Frauenchor „Cantabile“ Müllrose e.V.	14:30	15:00	Gem. Chor 1965 e.V. Markgrafpieske
11:30	12:00	Volkschor Massen e.V.	15:00	15:30	Volkschor Schipkau e.V.
12:00	12:30	Gemischter Chor „pro musica“ Potsdam e.V.	15:30	16:00	Gruppe Lebensfroh der Kreismusik- und Kunstschule Gebrüder Graun aus Finsterwalde
12:30	13:00	Pause/Zeitausgleich	16:00	16:30	Frauenchor Sängerstadt Finsterwalde e.V.
13:00	13:30	Kittlitzer Chormix 71 e.V.			

GEMA – alles richtig gemacht?

Großes Interesse beim BCV-Vortrag in Bernau: Rund 40 Teilnehmende informierten sich über aktuelle Regelungen, neue digitale Abläufe im GEMA-Portal und die weiterhin zentrale Vertretung der Chöre durch den Verband. Eine lebhafte Diskussion zeigte den hohen Klärungsbedarf – weitere Veranstaltungen in Brandenburg sind bereits geplant.



Besucherzentrum Bernau (Foto Jean Molitor)

Moderne Atmosphäre und gute Infrastruktur: Das Besucherzentrum Bauhaus Bernau erwies sich als optimaler Veranstaltungsort.



Der Präsident des Brandenburgischen Chorverbandes André Haase und die GEMA-Beauftragte Christiane Haase, Foto: BCV

GEMA – machen wir alles richtig?

Am 28. Februar 2026 lud der Brandenburgische Chorverband (BCV) zu einem Vortrag rund um das Thema GEMA nach Bernau ein. Veranstaltungsort war das Besucherzentrum des UNESCO-Welterbes Bauhaus Bernau, ein moderner, freundlicher und hervorragend ausgestatteter Raum, der sich für die Veranstaltung als ideal erwies. Guter und freundlicher Service trugen zusätzlich zu einer gelungenen Atmosphäre bei. Rund 40 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung, und machten die Veranstaltung zu einem intensiven Austauschformat. Der etwa 40-minütige Vortrag der GEMA-Beauftragten Christiane Haase gab einen kompakten Überblick über die Grundlagen: Was ist die GEMA, welche urheberrechtlichen Aspekte sind für Chöre relevant und welche Pflichten ergeben sich bei öffentlichen Aufführungen? Auch praktische Themen wie Verträge, das GEMA-Portal sowie die korrekte Erstellung und Einreichung von Setlists wurden anschaulich erläutert.

Mit dem neu verhandelten Vertrag ist es dem Verband gelungen, die Chöre weiterhin gegenüber der GEMA zu vertreten. Die GEMA-Meldungen werden künftig ausschließlich digital über das GEMA-Portal verarbeitet und zentral durch die Geschäftsstelle abgewickelt. Was für die Chöre zu beachten ist, wird ausführlich auf der Website des Verbandes beschrieben.

Dass das Thema die Praxis vieler Chöre unmittelbar betrifft, zeigte sich im Anschluss deutlich: Die Fragerunde entwickelte sich zu einer lebhaften, rund eineinhalbstündigen Diskussion. Zahlreiche konkrete Fallbeispiele aus dem Choralltag wurden eingebracht, von Unsicherheiten bei der Anmeldung von Veranstaltungen über den Umgang mit Online-Veröffentlichungen bis hin zu Detailfragen zur Setlist.

Trotz zwischenzeitlicher technischer Probleme, unter anderem konnte eine vorbereitete Setlist nicht vollständig demonstriert werden, tat dies dem Engage-

ment der Teilnehmenden keinen Abbruch. Im Gegenteil: Der hohe Diskussionsbedarf unterstrich die Relevanz des Themas und den Wunsch nach weiterer Orientierung. Ein zentrales Fazit der Veranstaltung: Die Regelungen rund um die GEMA bleiben komplex und erfordern

Aufmerksamkeit im Vereinsalltag. Gleichzeitig wurde deutlich, wie wichtig die Unterstützung durch den Verband ist, um den Chören eine rechtssichere Praxis zu ermöglichen. Aufgrund der positiven Resonanz ist bereits geplant, ähnliche Veranstaltungen auch in anderen Landesteilen

Brandenburgs anzubieten. Ziel ist es, möglichst vielen Chören den Zugang zu aktuellen Informationen und zum persönlichen Austausch zu erleichtern.

Christiane Haase
GEMA-Beauftragte des
Brandenburgischen Chorverbandes



LandesMännerChor Brandenburg

Am 07. März 2026 war es soweit – der LandesMännerChor Brandenburg wurde hörbar. Dem engagierten Aufruf und dem persönlichen Engagement folgten 20 Männer und trafen sich zum ersten Kennenlernen und Proben im Treffpunkt Freizeit Potsdam. Der Ort wurde bewusst gewählt, da er im Bundesland recht zentral gelegen ist und Heimstadt des Chorleiters des LMCB, Hans-Joachim Lustig, ist.



Es hätte sich kaum eine bessere Zusammensetzung ergeben können, denn alle Stimmgruppen waren zahlenmäßig gleichstark besetzt, die Altersspanne verteilte sich ebenfalls gut und es ergab sich ein guter Mix von ausgebildeten und erfahrenen Chorsängern aus dem Landesjugendchor, semiprofessionellen aber auch Amateurchören. Von Neuruppin, Bernau und Finsterwalde, aber auch aus Potsdam und über die Landesgrenzen hinaus konnten Interessierte für den LandesMännerChor begeistert werden. Und gleich die ersten Töne entfachten Motivation und den Willen zum Gelingen des Projekts. Nach einem sanften Einsingen und einer Kurzvorstellung untereinander begann sofort die Arbeit am Lied. Der Brandenburgische Chorverband hatte für den neu gegründeten Chor Liederbücher und Notendrucke organisiert, diese mit dem neu entwickelten Logo des LMCB versehen und somit waren alle Männer gleich im Gelingen des Vorhabens vereint.

Die ersten Klänge waren für einige Sänger wahre Glücksmomente. Solche Präzision und einen solchen Stimmentgleich wünschen sich viele in ihren Männerchören und -gesangsvereinen in Brandenburg. Das prüfende Ohr des Stimmbildners Alexander Lust bestätigte nach Einzelsessions die individuelle Wahl der Stimmgruppe.



Es waren sicherlich auch die Energie und das hohe Arbeitstempo von Hans-Joachim Lustig, welche zum schnellen hörbaren Erfolg des LMCB nach zwei Probentagen führten. Mit direkter Ansprache, klarer Kommunikation und einer genauen Vorstellung vom Ziel führte er die Proben sehr effektiv und gleichzeitig kurzweilig, ohne die einzelnen Sänger zu überfordern. Die ersten Arbeitsergebnisse sind erreicht, der erste öffentliche Auftritt ist im Juni 2026 vorgesehen.

Das erste Treffen war sehr erfolgreich und machte Lust auf die weitere Entwicklung. Der LandesMännerChor Brandenburg kann die Reihe der Landesensembles sinnvoll ergänzen und eine Vorbildfunktion für die alte Tradition der Männerchorbewegung in Brandenburg einnehmen.

Fotos: Michael Seiferth

Randnotiz

Unsere GEMA-Beauftragte, Christiane Haase, ist aus dem Vorstand des Frauenchores Neuenhagen e. V. und letztendlich aus dem Chor ausgetreten. Um weiter ihre Tätigkeiten für das Präsidium des Brandenburgischen Chorverbandes und im Vorstand des Sängerkreises Märkisch-Oderland ausüben zu können, trat sie entsprechend §6 (1) der Verbandssatzung als Einzelmitglied in den BCV ein.

Christiane hat in den letzten Jahren für den Vorstand des SK-MOL e. V. und den BCV eine initiativreiche, zuverlässige ehrenamtliche Arbeit geleistet und besonders hartnäckig die Interessen der Chöre gegenüber der GEMA verhandelt, wir freuen uns sehr, dass sie sich weiter dafür engagiert.

Peter Jung
Vorsitzender des SK Märkisch-Oderland

AUS UNSEREN CHÖREN

Schwedter Stadtchor wird 60

Der traditionsreiche Stadtchor Schwedt entstand 1966 als gemischter Chor aus 25 Mitgliedern von Krankenschwestern, Erziehern, Chemiefacharbeitern, Lehrern, Kindergärtnerinnen und Ingenieuren. Ganz anders als heute, waren alle noch berufstätig. 2026 begeht er sein 60-jähriges Jubiläum und gehört seit seinem Bestehen fest zum kulturellen Leben der Stadt. Die musikalische Leitung übernahm damals der Musiklehrer Jürgen Schmidt von der EOS „C.-F. Gauss“, der maßgeblich die Entwicklung und sein Repertoire beeinflusste. Es umfasst nicht nur Volkslieder, die der Chor gern mit seinem Publikum singt, sondern auch Chorsätze bekannter Komponisten ab dem 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart, Musicalmelodien und auch Lieder aus der Schlagerszene. Neben den traditionellen Frühlingskonzerten, den Adventskonzerten und dem Sängertreffen in Criegewitz wird unser Chor regelmäßig zu Stadtfesten und Jubiläen, Frühlingsfesten, Weihnachtsmärkten und für Auftritte im Odercenter angefragt. Der Schwedter Stadtchor kann aber auch auf vielfältige Auftritte im In- und Ausland verweisen wie z.B. das Chortreffen in Pesaro oder in Jesolo (Italien), in Salzburg oder Wien (Österreich), in Koblenz am Rhein, in Prag (Tschechien) und in unserem Nachbarland Polen. Bei gemeinsamen Auftritten und in fröhlichen Stunden entwickelte sich eine freundschaftliche Partnerschaft zwischen dem Stadtchören von Schwedt und Gartz, die



in eine Chorgemeinschaft mündete. Ehrenvoll und Auszeichnung zugleich waren die Teilnahmen an Konzerten der Volkssolidarität im Berliner Dom und im Konzerthaus Berlin – Schauspielhaus am Gendarmenmarkt. Auch bei Chorfesten, die der Brandenburgische Chorverband in Rheinsberg und Rathenow veranstaltete, waren wir mit eigenständigen Programmen dabei. Seit 1995 ist der Schwedter Stadtchor eingetragener Verein, der durch die Chorleiter maßgeblich geprägt wird. Selbst in der schweren Zeit der Corona-Pandemie gelang es uns, dank digitaler Technik, eine Partnerschaft zu einem Chor aus Cedynia aufzubauen. Heute ist unser Chor wesentlich älter geworden und hat nicht mehr so viele aktive Sänger. Da wir aber weiterhin unseren Ansprüchen gerecht werden wollen, stehen wir seit 2022 gemeinsam mit dem Seniorenchor des PCK auf der Bühne und begeistern unser

treues Publikum. Das allein macht aber unseren Chor nicht aus, denn zu unserem Vereinsleben gehören nicht nur die Proben und Auftritte, sondern gleichermaßen gesellige Runden bei Geburtstagsfeiern, Grillfesten, Weihnachtsfeiern und gemeinsamen Chorfahrten mit unseren Ehepartnern und Freunden. Aber immer steht die Freude am Singen an erster Stelle.

Am 08.05.2026 ist es nun soweit. Dann begehen wir unser 60-jähriges Jubiläum in der Musik- und Kunstschule Schwedt in bewährter Chorgemeinschaft. Die Veranstaltung steht unter dem Motto: „Zum Feiern ist es nie zu spät! 60 Jahre Stadtchor Schwedt!“ Alle sind am 08.05.2026 um 15 Uhr in den Saal der Musik- und Kunstschule eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Marion Wagner
Verantw. für Öffentlichkeitsarbeit

AUS UNSEREN CHÖREN

Chorleitersuche: Chöre des BCV

1. Löcknitzchor Grünheide e.V.

Der Löcknitzchor Grünheide e.V. sucht ab sofort einen Chorleiter/Chorleiterin. Wir sind ein Frauenchor, der in dieser Form seit 26 Jahren besteht; wir sind z.Z. 15 Sängerinnen. Gesangsrepertoire: Stücke aus der klassischen und der Volksliedliteratur für Frauenchor, internationale Lieder oder mal einen Titel aus Kinoklassikern.

Probe: Donnerstags von 19:00 bis 21:00 Uhr im Havemann-Klubhaus in Grünheide.

Kontakt: Verena Brückner

(Vereinsvorsitzende Löcknitzchor Grünheide e.V.)

Ammerseestraße 35 12527 Berlin

Tel.: 0179 5225001

Mail: verena.brueckner@gmx.de

loecknitzchor-gruenheide@gmx.de

website: www.loecknitzchor-gruenheide.com

2. Chorgemeinschaft Woltersdorf e. V.

Die Chorgemeinschaft Woltersdorf e.V. (ca. 30 Mitglieder) sucht kurzfristig eine engagierte Chorleiterin / einen engagierten Chorleiter.

Wir sind ein motivierter Chor mit Freude am gemeinsamen Singen und freuen uns auf eine musikalische Leitung, die uns fachlich begleitet und weiterentwickelt. Vergütung nach Vereinbarung.

Kontakt: Ellen Herzog,

Tel.: 0170 4168236,

E-Mail: ellen-herzog@chorgemeinschaft-woltersdorf.de

3. Gemischter Chor Strausberg e.V.

Der Gemischte Chor Strausberg sucht einen neuen Chorleiter. Unser aktueller Chorleiter wird spätestens zum Jahresende aus gesundheitlichen Gründen auhören.

Interessenten bitte über info@chor-strausberg.de melden.

4. Männerchor „Frohsinn 1880“ e.V. aus Neuenhagen b. Berlin

Männerchor „Frohsinn 1880“ e.V. aus Neuenhagen b. Berlin sucht ab sofort einen neuen Chorleiter/Chorleiterin. Wir sind etwas älter, aber offen für Neues. Der Männerchor besteht aus 23 Sängern.

Gesangsrepertoire: neben klassischer Chorliteratur auch Shanties und Schlager. Das klassische Repertoire steht zwar im Vordergrund, aber wir sind hier flexibel. Wir freuen uns, wenn der/die künftige Chorleiter/in Neues probiert und eigene Vorstellungen umzusetzen.

Probe: immer Donnerstag von 19:00 bis 20:30 Uhr
Bürgerhaus Neuenhagen, Hauptstraße 2,
15366 Neuenhagen

Kontakt: Jörg Fischer (Vorsitzender)

Telefon: 03342 421222

E-Mail: j.fischer@vodafone.de

Website: www.maennerchor-frohsinn-1880.de

5. Chorleiterin sucht Chor im Raum Cottbus

Absolventin der BTU Cottbus (Gesangspädagogik, Chorleitung im Nebenfach) sucht Chor. Sie hat bereits an der Universität, im Staatstheater (Kinderchor, Singakademie) und als Leiterin des Volkschores in Kolkwitz Erfahrungen gesammelt.

Den Kontakt vermittelt unsere Geschäftsstelle:

geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

Nichtmitglieder im BCV**1. „Cross Over“**

Das Ensemble sucht nach einer neuen Leitung.

Proben: dienstags von 19:30 bis 21:00 Uhr in einer Schule in Hohen Neuendorf.

Gesangsrepertoire: vorwiegend a cappella in den Stimmlagen Sopran, Alt, Tenor und Bass, gelegentlich begleitet vom Klavier. – Grenzüberschreitungen in Genres wie Jazz, Pop, Gospel, Musical, Weltmusik und mehr.

Weitere Informationen und eine Hörprobe finden sich unter folgendem Link:

<https://www.kulturkreis-hn.de/unsere-arbeitsgruppen/cross-over/>

Bei Interesse steht Ihnen folgende Ansprechpartnerin zur Verfügung:

Kontakt für Organisatorisches:

Liselotte David-Stechern

Tel: 0176 4907 90 98

l.david@freenet.de

2. St. Peter Gospel Singers

Cottbusser Gospelchor

Proben: 2^{1/2} h pro Woche beginnend jeweils mit einer Registerprobe ein jährliches Chorwochenende

Gesangsrepertoire: englischsprachige Gospel unterschiedlichster Art, positive, offene Grundstimmung untereinander und etliche herausragend gute Frauenstimmen.

Spätestens ab Januar 2026 suchen wir dringend nach einem neuen Chorleiter für unsere 30 Sängerinnen und Sänger. Wir geben 2-3 Konzerte pro Jahr.

Für die Probenarbeit, Konzertauftritte, die 2-3 Auftritte in Gottesdiensten und für das Chorwochenende werden dem Chorleiter ein angemessenes gutes Honorar gezahlt.

Die Abgaben an die Künstlersozialkasse werden vom Chor übernommen.

Kontakt:

Alexandra Schippel (Chorvertreterin)

a.schippel@icloud.com

oder

bisheriger Leiter Herr Kevin Traeger

01525 372 4409

kevintraeger@me.com

INFORMATIONEN AUS PARTNERVERBÄNDEN

Fortbildungsangebot der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz

Wer sich schon immer mal gewünscht hat, neben dem eigenen Chor auch Erfahrungen mit Chorsinfonik zu sammeln, dem macht die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) ein interessantes Angebot.

an Paul Gerhardt, der vor 350 Jahren starb, werden drei Kantaten von Johann Sebastian Bach erarbeitet, welche u. a. mit Paul-Gerhardt-Bezug sind. Der Kurs wird von Prof. Wolfgang Kupke und Fabian Enders als Dozenten angeboten. Der Veranstalter ist der Kirchenkreis Zossen-Fläming.

In den Tagen 26.-28.10.2026, also unmittelbar nach dem Chorleitungsseminar des BCV, wird der „Dirigierkurs Chorsymphonik“ in Baruth/Mark angeboten. In Gedenken

Weitere Informationen sind ab Sommer auf der Homepage der Kirchenmusik EKBO zu finden:

<https://www.kirchenmusik-ekbo.de/aus-und-fortbildung>

Die Cantus Academy stellt sich vor

Im November 2025 wurde im ausverkauften Berliner Dom mit sechs Chören das Requiem des Komponisten Lyhrus uraufgeführt. Zwei Protagonisten dieses auch von der Presse hochgelobten Konzerts, der Komponist selbst sowie der Dirigent Nils Jensen haben nun die Cantus Academy gegründet.

Die Cantus Academy bietet für Berlin und das Land Brandenburg einen neuen Rahmen für chorischen Gesang – ein Ort für Musik zunächst, aber auch ein Ort der Stille, der Konzentration, des (Aufeinander) Hörens.

In den Cantus Ateliers, im Konzertchor Cantus Project und im Kammerchor Cantus Berlin arbeitet die Cantus Academy mit chorerfahrenen Sängerinnen und Sängern aus Berlin und dem Land Brandenburg zusammen und bietet ihnen dabei ein musikalisch und menschlich inspirierendes Umfeld sowie außergewöhnliche Musik.

Cantus Ateliers

Die Triadischen Gesänge des Komponisten Lyhrus zeichnen sich durch große Klangsönheit, anrührende Melodik und eine tiefreichende,

fast spirituelle Ruhe aus.

Die Cantus Ateliers bieten die Möglichkeit, diese außergewöhnliche Musik zu singen und ihre vielfältige Wirkung zu erleben. Geleitet werden die Ateliers von Nils Jensen, einem der beiden Dirigenten der Uraufführung von Lyhrus' Requiem im Berliner Dom, der diese besondere Musik wie kein zweiter kennt.

An den Ateliers teilnehmen können Menschen mit Chorerfahrung. Es gibt kein Vorsingen, Notenkenntnis ist jedoch erwünscht.

Über Termine und Orte für die Cantus Ateliers informiert die Homepage: <https://cantus.academy/cantusateliers/>

Cantus Project

Cantus Project ist, wie der Name sagt, ein projektweise arbeitender Konzertchor. Er erarbeitet eigens komponierte Programme, die an inspirierenden Orten aufgeführt werden. Den Singenden wird eine Umgebung geboten, in der außergewöhnliche Musik, stimmliche Qualität, zügige Arbeitsweise und erfolgreiche Konzertformate miteinander verbunden werden. Die musikalische Leitung liegt bei Nils Jensen.

Als kommendes Projekt ist das 2025

im Berliner Dom uraufgeführte Requiem des Komponisten Lyhrus in einer doppelchörigen Version geplant. Interessierte Sängerinnen und Sänger mit Chorerfahrung aus Berlin und dem Land Brandenburg sind eingeladen, sich für ein Vorsingen anzumelden. Die Konzerte finden 2027 in Berlin und Potsdam und in Zusammenarbeit mit dem Lyhrus Ensemble statt.

Cantus Berlin

Cantus Berlin ist ein Ensemble, das aus sechzehn Sängerinnen und Sängern besteht und projektweise zusammenkommt, um Konzerte auf hohem Niveau veranstalten zu können. Als kommendes Projekt ist die Uraufführung von Das Stundenbuch (Musik Lyhrus, Gedichte von Rainer Maria Rilke) geplant.

Sängerinnen und Sänger mit einer ausgebildeten Stimme und Chorerfahrung sind eingeladen, sich ab sofort über das Anmeldeformular auf der Website von Cantus Berlin für ein Vorsingen anzumelden.

<https://cantus.berlin/>

Auszeichnung für langjährige Singe- und Chorleitertätigkeit

10 Jahre Singen im Chor

Bert Raetz	Männergesangsverein „Frohsinn“ Marienwerder e.V.
Manfred Goldstein	Stadtchor Jüterbog e.V.
Heiderose Tittel	Gemischter Chor Hoppegarten e.V.
Anita Müller	Gemischter Chor Hoppegarten e.V.
Beate Ludwig	Gemischter Chor Hoppegarten e.V.
Sabine Richter	Bernauer Sänger e.V.
Christin Schütz	„Kariolle“ Heimatverein Alt Rosenthal e.V.
Sven Lorenz	„Kariolle“ Heimatverein Alt Rosenthal e.V.
Petra Rohde	Oderbruch-Chor Manschnow e.V.
Peter-Christoph Rohde	Oderbruch-Chor Manschnow e.V.

20 Jahre Singen im Chor

Heike Schulze	Stadtchor Jüterbog e.V.
Hubert Patrunky	Potsdamer Männerchor 1848 e.V.
Sabine Krüger	Stadtchor Schwedt/O. e.V.
Marlies Weber	Bernauer Sänger e.V.
Karin Aigner	Bernauer Sänger e.V.

30 Jahre Singen im Chor

Lothar Lehmann	Stadtchor Jüterbog e.V.
Edmund Piesker	Gesangverein „Eintracht“ Friedrichswalde e.V.
Irene Reinsch	Volkschor Schipkau e.V.
Ingeborg Sander	Bernauer Sänger e.V.
Christa Dautz	Bernauer Sänger e.V.
Annette Krüger	Bernauer Sänger e.V.
Gabriele Säglitz	Frauenchor Sängerstadt Finsterwalde e.V.
René Lehmann	Gem. Chor Ludwigsfelde e.V.
Manja Kramer	Volkschor Massen e.V.
Katrin Klaue	Volkschor Massen e.V.
Christel Belka	Volkschor Kolkwitz e.V.

40 Jahre Singen im Chor

Babett Wilke	Gemischter Chor Hoppegarten e.V.
Roswitha Grünberg	Chorgemeinschaft Potsdam-Rehbrücke e.V.
Brigitte Lehmann	Volkschor Massen e.V.
Siegfried Sandmann	MGV 1836 Schlieben e.V.
Christel Schiel	Volkschor Kolkwitz e.V.

50 Jahre Singen im Chor

Rosemarie Rühle	Gemischter Chor Rathenow e.V.
Brigitte Stettinisch	Chorgemeinschaft Potsdam-Rehbrücke e.V.
Anjuta Klauke	Bernauer Sänger e.V.
Christel Weyher	Bernauer Sänger e.V.
Wolfgang Saaro	MGV 1836 Schlieben e.V.

55 Jahre Singen im Chor

Karl-Heinz Perlewitz	Volkschor Schipkau e.V.
----------------------	-------------------------

60 Jahre Singen im Chor

Peter Blankenburg	Männergesangsverein „Frohsinn“ Marienwerder e.V.
Lothar Kuhl	Sängervereinigung Trebbus e.V.

65 Jahre Singen im Chor

Jürgen Vogel	Volkschor Schipkau e.V.
--------------	-------------------------

70 Jahre Singen im Chor

Ingrid Dahms	Sängervereinigung Trebbus e.V.
--------------	--------------------------------

20 Jahre Chorleitung

Grit Radigk	Sängervereinigung Trebbus e.V.
-------------	--------------------------------

50 Jahre Chorleitung

Karin Schadock	Frauenchor Sängerstadt Finsterwalde e.V.
----------------	---

60 Jahre Chorjubiläum

Stadtchor Schwedt/O. e.V.

80 Jahre Chorjubiläum

Volkschor Hennickendorf e.V.

125 Jahre Chorjubiläum

Gesangverein Liederkranz Groß Gaglow e.V.

Nachruf für Michael Schuh,



* 18.02.1955 † 09.02.2026

einem prägenden Chorgeist

In Alt Rosenthal, einem sehr kleinen Ort an der Ostbahn in Märkisch-Oderland, hatte Michael Schuh eine neue Heimat gefunden. Auf vielfältige Weise künstlerisch tätig, wirkte er mit großem Engagement als Vorsitzender des Heimatvereins des Ortes. Besonders am Herzen lag ihm die Musik. Den von Judith Leopold im November 2011 gegründeten Folklorechor Kariolle nahm er in den Heimatverein auf und wurde selbst ein aktiver und kreativer Sänger. Schon bald wuchs der Chor auf über zwanzig Mitglieder im Alter von zehn bis siebzig Jahren heran. Mit einem sorgfältig ausgewählten Liedgut aus vielen europäischen Ländern, gesungen in den jeweiligen Landessprachen, und mit einem eindrucksvoll dazu abgestimmten folkloristischen Auftreten begeisterte der Chor schnell ein großes Publikum und gewann eine treue Fangemeinde.

2013 folgte der Aufnahmeantrag in den Brandenburgischen Chorverband. Seit 2018 gehörte Michael Schuh auch dem Vorstand unseres Sängerkreises an.

Die musikalischen Aktivitäten des Chores waren vielfältig: Mitgestaltung von Orts- und Benefizfesten, Zusammenarbeit mit der polnischen Partnergemeinde, zahlreiche regionale und internationale Auftritte – unter anderem in Prag, Riga, Südkorea und Marrakesch. Unter seiner Leitung entstanden eine CD, ein Bewerbungsvideo und viele unvergessliche Projekte.

Ein besonderer Höhepunkt war 2019 die Gastgeberrolle beim Märkischen Chorfest. Diese Veranstaltung in Alt Rosenthal wird allen Sängerinnen und Sängern in besonderer Erinnerung bleiben – nicht nur durch die mitreißenden Lieder und das gemeinsame Singen mit dem Publikum, sondern auch durch die beeindruckende Eröffnung mit einem riesigen, feuerroten Drachen, inspiriert von der Koreareise des Chores. Mit der Aufnahme des selbst arrangierten Liedes Licht und Schatten während der Coronazeit sprach er vielen Chören aus dem Herzen und machte ihnen Mut. Mit außerordentlichem Engagement widmete sich Michael Schuh der Organisation, der Motivation der Chormitglieder, der Einwerbung von Spenden und vielen weiteren Aufgaben. Neben den großen Erfolgen kümmerte er sich mit derselben Leidenschaft auch um die zahlreichen kleineren musikalischen Veranstaltungen im Ort – einem Dorf mit kaum hundert Einwohnern, das durch sein Wirken über sich hinauswuchs.

Mit seinem Tatendrang, seiner Warmherzigkeit und seinem unerschütterlichen Einsatz hat Michael Schuh Spuren hinterlassen, die weit über die Grenzen seines Heimatortes hinausreichen. All das wird schwer zu ersetzen sein.

Wir werden Michael Schuh sehr vermissen – als Künstler, als Organisator und als Menschenfreund.

Sängerkreis Märkisch-Oderland e. V.

Impressum

Herausgeber der Zeitschrift „Brandenburg-CANTAT“
ist der Brandenburgische Chorverband e. V.
Geschäftsstelle: Leipziger Str. 2, 03238 Finsterwalde,
Tel.: 03531 71 77 757
www.chorverband-brb.de,
geschaeftsstelle@chorverband-brb.de

Verantwortlicher Redakteur: P. Reichelt-Ritter
cantat@mediahaus-gmbh.de

Herstellung: Die Bearbeitung der Zeitung bis zur
Auslieferung erfolgt über: Mediahaus GmbH,

Am Heizwerk 5, 15517 Fürstenwalde,
Tel.: 03361 710361, Fax: 03361 710362,
www.mediahaus-gmbh.de

Erscheinungsweise: 4 Ausgaben jährlich mit den
Erscheinungsdaten: 15.02./15.05./ 15.08. und 15.11. im
laufenden Jahr

Urheberrechte: Der Abdruck von Fotos, Abbildungen
und Texten erfolgt ohne Angabe des Urhebers, wenn
diese nicht vom Einreicher namentlich mitgeteilt
werden. Der Einreichende garantiert, dass die Urheberrechte
zu eingereichten Unterlagen und zu den
Urhebernamen vorhanden sind.

Die Redaktion lehnt die Verantwortung zu namentlichen
Falschdarstellungen und urheberrechtlichen
Problemen zu den eingereichten oben genannten
Darstellungen ab.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos,
Notenbeispiele, Bücher, Tonträger wird keine
Haftung übernommen. Nachdruck oder fotomechanische
Wiedergabe, auch auszugsweise, ist nur mit
ausdrücklicher Zustimmung des Präsidiums des BCV
möglich.

**Die Texte können redaktionell im Interesse der
Veröffentlichung vieler Beiträge durch die Redaktion
gekürzt oder verändert werden.**

Termine DER BCV - CHÖRE 2026

Muldentaler Chorwettbewerb 2026

27.06.2026 | 15:00 UHR
Landesmusikakademie Sachsen und im Schloss Colditz

Gem. Chor „Salto Tonale“ e. V.

10.05.2026 | 16:00 UHR
Stadtkirche Friesack,
Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger
Weitere Informationen unter www.salto-tonale.de
14.06.2026 | 16:00 UHR
Dorfkirche Brielow,
Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger
Weitere Informationen unter www.salto-tonale.de
05.07.2026 | 16:00 UHR
Kulturscheune Ribbeck,
Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger
Weitere Informationen unter www.salto-tonale.de
20.09.2026 | 17:00 UHR
Dorfkirche Großderschau,
Chorkonzert unter Leitung von Tobias Kielinger
Im Rahmen des Erntedankfestes
Weitere Informationen unter www.salto-tonale.de
05.12.2026 | 15:00 UHR
Dorfkirche Landin,
Adventskonzert unter Leitung von Tobias Kielinger
Weitere Informationen unter www.salto-tonale.de
06.12.2026 | 15:00 UHR
Dorfkirche Wachow,
Adventskonzert unter Leitung von Tobias Kielinger
Weitere Informationen unter www.salto-tonale.de

Stadtchor Schwedt/O. e. V.

08.05.2026
Jubiläum, 60 Jahre Stadtchor Schwedt/O. e. V.

Chorgemeinschaft Blumberg

05.09.2026
Chorfest, Motto „Ein Park, der singt“

Amazing Voices e. V.

10.05.2026 | 16:00 UHR
Dorfkirche Pinnow OT von Borgsdorf,
Frühlingskonzert (musikalische Leitung: Joachim Kuipers)
29.11.2026 | 15:00 UHR
Kirche Birkenwerder,
Weihnachtskonzert „Christmas is coming“
(musikalische Leitung: Joachim Kuipers)
13.12.2026 | 16:00 UHR
Kirche Mühlenbeck,
Weihnachtskonzert „Christmas is coming“
(musikalische Leitung: Joachim Kuipers)

Kammerchor „Leo Wistuba“ Hennigsdorf e. V.

07.06.2026 | 16:00 UHR
Stadtklubhaus Hennigsdorf, Frühlingskonzert
20.06.2026
Gedenkkonzert anlässlich des 100. Geburtstages
des Komponisten Manfred Schlenker

Gesangverein „Markgrafenstein“ Rauen

29.11.2026 | 15:00 UHR
Rauen, Adventsingen in der Kirche
05.12.2026 | 14:30 UHR
Hangelsberg, Adventsingen in der Kirche
05.12.2026 | 17:00 UHR
Berkenbrück, Adventsingen in der Kirche

Gemischter Chor Cantare Schönwalde e. V.

31.05.2026 | 17:00 UHR
Dorfkirche Schönwalde im Barnim,
Hauptstraße 41, 16348 Wandlitz
Chorkonzert: Lieder zwischen Frühling und Sommer

Storkower Singgemeinschaft 1970 e. V.

27.06.2026 | 15:00 UHR
Evangelische Kirche Storkow, Sommerkonzert,
Gemischter Chor 1965 e. V. Markgrafpieske
19.12.2026 | 15:00 UHR
Evangelische Kirche Storkow, Weihnachtsingen

Chorgemeinschaft Schöneiche 1909 e. V.

09.05.2026 | 17:00 UHR
ehemalige Schlosskirche Schöneiche, Frühlingskonzert
12.09.2026 | 16:00 UHR
ehemalige Schlosskirche Schöneiche, Herbstkonzert
19.12.2026 | 16:00 UHR
ehemalige Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert
20.12.2026 | 16:00 UHR
ehemalige Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert

Chorgemeinschaft LYRA 1881 Sperenberg e. V.

14.06.2026 | 15:00 UHR
Kirche Sperenberg, Sommerkonzert
29.11.2026 | 15:00 UHR
Kirche Sperenberg, Adventkonzert

Sängerkreis Barnim

06.06.2026 | 10:00 UHR
Altes Sägewerksgelände Marienwerder,
10 Chöre des Landkreises feiern 35 Jahre Sängerkreis

Kammerchor Fürstenwalde/Spree „Geschwister Scholl“ e.V.

31.05.2026 | 15:00 UHR
Kirche Hasenfelde, Frühlingskonzert
13.06.2026 | 17:00 UHR
M.-L.-Kirche, Fürstenwalde

Uckermärkischer Konzertchor Prenzlau

16.05.2026 | 19:30 UHR
Sankt Marien Prenzlau, Konzert „Last Night of the Proms“,
„Akademiechor Westpommersche TU Stettin Kantorei Prenzlau“
05.06.2026 | 21:00 UHR
Klostergarten Prenzlau, Musik zur Abendstunde
06.06.2026 | 21:00 UHR
Kirche Brüssow, Musik zur Abendstunde
12.12.2026 | 15:20 UHR
Nikolaikirche Prenzlau, Traditionelles Weihnachtskonzert
13.12.2026 | 16:00 UHR
Nikolaikirche Prenzlau, Traditionelles Weihnachtskonzert

Frauenchor „Cantabile“ Müllrose e.V.

05.12.2026 | 15:00 UHR
Schützenhaus Müllrose, Adventskonzert mit Kaffeeeklatsch

Männergesangsverein 1836 Herzberg e.V.

17.05.2026 | 10:00 UHR
Marktplatz, 04916 Herzberg Musikalisches Frühschoppen
05.09.2026 | 14:00 UHR
Marktplatz, 04916 Herzberg Kreissängerfest / Stiftungsfest
„190 Jahre MGV“, verschiedene Chöre aus dem Sängerkreis
Elbe-Elster
06.12.2026 | 16:00 UHR
Kirche St. Marien, 04916 Herzberg,
Adventskonzert Chorverein Pro Musica

Termine DER BCV - CHÖRE 2026

Volkschor Eisenhüttenstadt e. V.

05.09.2026 | 14:00 Uhr
Fürstenberger Gesellschaftshaus Eisenhüttenstadt/OT
Fürstenberg, Sängerfest, veranstaltet durch MGV Germania 1885
Fürstenberg
17.10.2026 | 14:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Ziltendorf, Herbstkonzert
28.11.2026 | 15:00 Uhr
Evangelisches Gemeindezentrum Eisenhüttenstadt,
Adventskonzert
20.12.2026 | 11:00 UHR
KleistForum Frankfurt (Oder)
Matinee Projektchor „Singing all together“ der Singakademie Ffo.

Freier Chor Velten 1887 e.V.

25.05.2026 | 15:00 UHR
Pfingstkonzert am Ofenmuseum, Stadt Velten
10.06.2026
Stettin, Chortreffen Stetinum Cantat
21.06.2026
Stadt Oranienburgfete de la musique Oranienburg,
Orange Voices, ChOrange, Clementine-Voices
29.08.2026
Finsterwalde, Finsterwalde Sängerfest 2026
24.10.2026 | 14:30 UHR
OKM Velten, „Feuer und Flamme“
13.12.2026 | 14:30 UHR
Festliches Weihnachtskonzert, Johannische Kirche zu Velten
13.12.2026 | 17:00 UHR
Festliches Weihnachtskonzert, Johannische Kirche zu Velten

Frauenchor Erkner e.V.

17.05.2026 | 15:00 UHR
Konzert findet nur statt, wenn Bauarbeiten im Rathaus abge-
schlossen sind (Rückmeldung bis Mitte April), Frühlingskonzert
24.05.2026 | 11:00 UHR
Heimatismuseum Erkner, Teilnahme am Pfingstkonzert des
Heimatvereins, Männerchor Harmonie
06.12.2026 | 15:00 UHR
Bürgersaal Rathaus Erkner, Adventskonzert
13.12.2026 | 16:00 UHR
Kirche Gosen, Weihnachtskonzert

„Audite“ Chor d. Vereins Schöneicher Heimatfreunde e. V.

30.05.2026
Pinnow, Sommerkonzert
07.06.2026
Berlin-Köpenick, Chortreffen
06.12.2026
Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert

Gemischter Chor der Chorgemeinschaft Eichwalde e. V.

09.05.2026 | 16:00 UHR
Patronatskirche Schulzendorf, Frühjahrskonzert

Audite Chor d. Vereins Schöneicher Heimatfreunde e. V.

30.05.2026
Pinnow, Sommerkonzert
07.06.2026
Berlin-Köpenick, Chortreffen
06.12.2026
Schlosskirche Schöneiche, Weihnachtskonzert

Männergesangsverein Michelsdorf e.V.

13.06.2026 | 13:30 UHR
Kloster Lehnin, OT Michelsdorf, Gemeindezentrum
Sängertreff im Rahmen des Chorjubiläums,
u.a. mit dem Gemischten Chor Glindow und Liedertafel
Wusterwitz e. V.